

Wegen England und Italien dem Beispiel Frankreichs folgen sollten, so würde er sich freuen, wenn die anderen die Münchner Kompromiss und das Hoffnungslicht, (Große Heiterkeit!) hätten. Sollten sie sich aber in die Politik einmischen, so sei er überzeugt, daß der gerade hoffende Menschenverstand ihnen bald betrübt werden werde, sie seien nur lästige Ausländer. Alle Erinnerungen des Herrn Millerand würden keinen Platz haben.

Der Antrag der Deutschen Nationalen, der Regierung wird abgelehnt.

Der Antrag der Mehrheitspartei ist die Schande der Regierung für ihr Verhalten in die Sicht, wobei gegen die Deutschen Nationalen und Unabhängigen angenommen. Außerdem haben die Abhängigen einen Antrag auf sofortige Sozialisierung der Kohlenbetriebe eingereicht.

Minister Dr. Simoss bittet den Antrag, so kompakt er der Regierung sei zur Zeit für un durchführbar abzulehnen, da er in die Abmachungen mit der Ukraine einreden könnte.

Der Antrag wird abgelehnt.

Es folgt die Interpellation der Mehrheitsparteien gegen den

Ablaufung des Reichsvertrages.

Abg. Melchior (Senn) begründet die Interpellation und erklärt, noch den ihm zugeteilten Informationen aus Paris habe die Ukraine in die Frage kommenden (auf Dörfer bereits Polen zugeschlagenen, Allgemeinen Protokoll). Das sei eine Bedeutung der Beiträge und gebe Grund, die Reaktion des polnischen Friedensvertrages zu verlangen.

Reichsminister des Innern Dr. Simons:

Es gibt nur eine Sicht, nämlich die Zulassung des neuartigen Gebietes an das Deutsche Reich. Trotzdem hat der Oberste Rat die fünf Provinzen als eine Art Brückenkopf ansehen. Der Beschluss ist es, das Sibirien gegen das Baltische Reich. Das Auswärtige Amt hat alles nur möglichst genau, um diese Verteilung hinzuhalten. Er erhebt jedoch jetzt Vorwürfe gegen diese Verleihung des Baltischen Reichs. Am ehesten werde die Behandlung der Polen auf unserm Gebiet etwas berücksichtigt, die unter Landesleute auf politischem Gebiet erfahren.

Abg. Schulz (Deutschland) bedauert, daß man erst so spät Stunden auf dem erforderlichen Protest einen neuen Vertrag ausarbeiten könne.

Abg. Pohlmann (Deutschland) gibt ebenfalls einen zweitwöchigen Verzugsraum zum Reiche.

Abg. Eberling (Deutsche Volkspartei) erwartet, daß jeder Deutsche mit für den deutschen Osten eintrete.

Abg. Ledebur (Umn. Soz.) schließt sich dem Prost ab.

Dem Antrag wird die Befreiung der Ukraine gegen den Friedensvertrag verlangt.

Morgen nachmittags 1 Uhr: Zweite Beratung des Kabinetts bez. Aufhebung der Militärverschuldhaft und zweite Sitzung des Reichskabinetts. — Sitzung abgebrochen.

Mitgliedkette Regierungsbildung in Thüringen

Aus Weimar wird gemeldet: Die Regierungsbildung in Thüringen ist vollendet. Nachdem die Mehrheitsregierung erkläre, sich nicht an einer Regierung beteiligen zu wollen, in der der Sozialistische und die Deutschen Nationalen und die Deutsche Volkspartei vertreten sind, besteht nur noch die Möglichkeit, aus diesen drei Gruppen und den Demokraten eine Regierung zu bilden, die allerdings mit nur einer Stimme gleichzeitig hätte regieren, aber doch wenigstens vorläufig die Geschäfte hätte führen können. Die Demokraten könnten sich nicht entschließen, eine Regierung zu bilden, die den Politiker und Beamte teilnehmen sollte, die der Deutschen Volkspartei und dem Landtag angehören.

Schwindelhafte Wohlfahrtsunternehmungen

In den letzten Tagen sind in Berlin zwei weitere Wohlfahrtsunternehmungen unter Zwangsvorwahrung gestellt worden, und zwar die Vereinigung zur Schaffung des Dienstleistungsmarktes im Deutschen Reichsbund und die im Januar 1920 gegründete Wohlfahrtsgesellschaft der Alliierten. Beide Unternehmen, von denen Hilfe für unterernährte Kinder sicher noch nicht bekanntgeworden ist.

Das Ende der Regierung Fessel

Die juristische Angelegenheit ist für Frankreich zunächst zu Ende gebracht. Die Franzosen sind, wie Savoia aus Berlau meldet, in Damaskus eingetroffen und haben den Bahnhof und die östlichen Gebäude besetzt. Am 20. d. M. hat sich eine neue Regierung gebildet. General Goblet teilte dem General Gouraud mit, daß Emile Fessel auf seine Befehle antritt. Es soll eine Kriegskontribution von zehn Millionen als Wiedergutmachung für die durch den Feldzug entstandenen Schäden gezahlt werden. Die Entwaffnung werde in den nächsten Wochen fortgesetzt. Die Hauptaufgaben sollen den militärischen

charakter haben, während der vorherrschende, dem Kaiser oder dem Bürgermeister? Die Vertreter Frankreichs und Spaniens, die der Ausgräben befohlenen, beharrten auf dem westlichen Schadens von allen Seiten, ohne das Geheimnis lösen zu können. Schließlich kam man darauf, die beiden Männer und den einzigen General anfangen noch Madrid zu überqueren und gemeinsam in dem französischen Monasterei beizutreffen, das in der Nähe des heiligen Jérôme zu Madrid ist. Gona ertrittet werden war.

Neue Möglichkeiten des Telegraphie ohne Draht

hat die britischen Ingenieure gefunden. Nebst der telefonierte Gedanken seiner Erforschung auf dem Gebiete der infraroten Strahlen betrachtet die "Postelektronische Weltkarte". Hätzschlische Roanit vor Kriegsende wurde der Holländer die sogenannten R-Strahlen, die dem unsichtbaren, unter dem Namen Infrarot bekannten Teil des Spektrums angehören, so dirigiert, daß sie in beliebigen Distanzen jeden Explosivstoff zur Explosion bringen könnten, wenn eine Metallplatte dazwischen gesetzt würde. Von der damals in großer Betrieb gehaltenen wunderbaren Erforschung ist es bald wieder null geworden. Jetzt suchen die R-Strahlen und das Infrarot in der technischen Dokumentation nach, obwohl ihre besonderen Eigenschaften für ein neues System der drahtlosen Telegrafie dienen könnten. Eine starke Glühlampe im Minutenraum eines Konvoiflügels sendet ihre Strahlen gegen einen funktionsfähigen, den die infraroten Strahlen durchdringen. Durch Verhältnisse auf der Außenwand der Röhre erzeugt man nun infrarote Strahlung, die wie die Röhrenstrahlen in der drahtlosen Telegraphie nach dem Morsealphabet benutzt werden, indem ihre Glühstoff, die Phosphorescenz der Röhre, ausgelöscht, ausgeschaltet, angedreht wird. Am Aufnahmepunkt wird eine Papierrolle, die zur Aufnahme von Punkten und Strichen die Spuren der übertragenen Nachrichten eingeschrieben werden.

Der erste Reichskabinettsitz nach dem Kriege

Setzt aus Berlin abgetragen wird, soll der erste Reichskabinettsitz nach dem Kriege vom 31. Juli bis Sonntag in Karlsruhe an der Zahl stattfinden. Es ist die Organisation der freien Studentischen Verbände und der Arbeitsgemeinschaft für die nächsten Tage festgelegt.

Wirtschaftlichen Verhältnissen überantwortet werden. — Einzelheiten fehlen, von allen Seiten im Sache gelassen, noch Damaskus zurück. Er würde abstimmen, mit seiner Familie das Land zu verlassen.

Neue Mordpläne der ungarischen Offizierspartei

T. Wien, 20. Juli. (Ein. Drahtbericht)

Die ungarische Regierung hatte ein am 14. Juli von der Wiener "Arbeiterzeitung" veröffentlichtes Protokoll über die unbewilligte Versammlung und bevorstehende Abberufungen von Sozialisten und Kommunisten und anderer Oppositionen einen Antrag auf sofortige Sozialisierung der Kohlenbetriebe eingereicht.

Minister Dr. Simoss bittet den Antrag, so kompakt er der Regierung sei zur Zeit für un durchführbar abzulehnen.

Der Antrag wird abgelehnt.

Es folgt die Interpellation der Mehrheitsparteien

gegen den

Ablaufung des Reichsvertrages.

Abg. Melchior (Senn) begründet die Interpellation und erklärt, noch den ihm zugeteilten Informationen aus Paris habe die Ukraine in die Frage kommenden (auf Dörfer bereits Polen zugeschlagenen, Allgemeinen Protokoll). Das sei eine Bedeutung der Beiträge und gebe Grund, die Reaktion des polnischen Friedensvertrages zu verlangen.

Reichsminister des Innern Dr. Simons:

Es gibt nur eine Sicht, nämlich die Zulassung des neuartigen Gebietes an das Deutsche Reich. Trotzdem hat der Oberste Rat die fünf Provinzen als eine Art Brückenkopf ansehen. Der Beschluss ist es, das Sibirien gegen das Baltische Reich. Das Auswärtige Amt hat alles nur möglichst genau, um diese Verteilung hinzuhalten. Er erhebt jedoch jetzt Vorwürfe gegen diese Verleihung des Baltischen Reichs. Am ehesten werde die Behandlung der Polen auf unserm Gebiet etwas berücksichtigt, die unter Landesleute auf politischem Gebiet erfahren.

Abg. Schulz (Deutschland) bedauert, daß man erst so spät Stunden auf dem erforderlichen Protest einen neuen Vertrag ausarbeiten könne.

Abg. Pohlmann (Deutschland) gibt ebenfalls einen zweitwöchigen Verzugsraum zum Reiche.

Abg. Eberling (Deutsche Volkspartei) erwartet, daß jeder Deutsche mit für den deutschen Osten eintrete.

Abg. Ledebur (Umn. Soz.) schließt sich dem Prost ab.

Dem Antrag wird die Befreiung der Ukraine gegen den Friedensvertrag verlangt.

Morgen nachmittags 1 Uhr: Zweite Beratung des Kabinetts bez. Aufhebung der Militärverschuldhaft und zweite Sitzung des Reichskabinetts. — Sitzung abgebrochen.

Mitgliedkette Regierungsbildung in Thüringen

Aus Weimar wird gemeldet: Die Regierungsbildung in Thüringen ist vollendet. Nachdem die Mehrheitsregierung erklärte, sich nicht an einer Regierung beteiligen zu wollen, in der der Sozialistische und die Deutschen Nationalen und die Deutsche Volkspartei vertreten sind, besteht nur noch die Möglichkeit, aus diesen drei Gruppen und den Demokraten eine Regierung zu bilden, die allerdings mit nur einer Stimme

gleichzeitig hätte regieren, aber doch wenigstens vorläufig die Geschäfte hätte führen können. Die Demokraten könnten sich nicht entschließen, eine Regierung zu bilden, die den Politiker und Beamte teilnehmen sollte, die der Deutschen Volkspartei und dem Landtag angehören.

Schwindelhafte Wohlfahrtsunternehmungen

In den letzten Tagen sind in Berlin zwei weitere Wohlfahrtsunternehmungen unter Zwangsvorwahrung gestellt worden, und zwar die Vereinigung zur Schaffung des Dienstleistungsmarktes im Deutschen Reichsbund und die im Januar 1920 gegründete Wohlfahrtsgesellschaft der Alliierten. Beide Unternehmen, von denen Hilfe für unterernährte Kinder sicher noch nicht bekanntgeworden ist.

Das Ende der Regierung Fessel

Die juristische Angelegenheit ist für Frankreich zunächst zu Ende gebracht. Die Franzosen sind, wie Savoia aus Berlau meldet, in Damaskus eingetroffen und haben die östlichen Gebäude besetzt. Am 20. d. M. hat sich eine neue Regierung gebildet. General Goblet teilte dem General Gouraud mit, daß Emile Fessel auf seine Befehle antritt. Es soll eine Kriegskontribution von zehn Millionen als Wiedergutmachung für die durch den Feldzug entstandenen Schäden gezahlt werden. Die Entwaffnung werde in den nächsten Wochen fortgesetzt. Die Hauptaufgaben sollen den militärischen

charakter haben, während der vorherrschende, dem Kaiser oder dem Bürgermeister?

Die Vertreter Frankreichs und Spaniens, die der Außenwand der Röhre erzeugt, man nun infrarote Strahlen und das Infrarot in der technischen Dokumentation nach, obwohl ihre besonderen Eigenschaften für ein neues System der drahtlosen Telegrafie dienen könnten. Eine starke Glühlampe im Minutenraum eines Konvoiflügels sendet ihre Strahlen gegen einen funktionsfähigen, den die infraroten Strahlen durchdringen. Durch Verhältnisse auf der Außenwand der Röhre erzeugt man nun infrarote Strahlung, die wie die Röhrenstrahlen in der drahtlosen Telegraphie nach dem Morsealphabet benutzt werden, indem ihre Glühstoff, die Phosphorescenz der Röhre, ausgelöscht, ausgeschaltet, angedreht wird. Am Aufnahmepunkt wird eine Papierrolle, die zur Aufnahme von Punkten und Strichen die Spuren der übertragenen Nachrichten eingeschrieben werden.

Der erste Reichskabinettsitz nach dem Kriege

Setzt aus Berlin abgetragen wird, soll der erste Reichskabinettsitz nach dem Kriege vom 31. Juli bis Sonntag in Karlsruhe an der Zahl stattfinden. Es ist die Organisation der freien Studentischen Verbände und der Arbeitsgemeinschaft für die nächsten Tage festgelegt.

Neue Mordpläne der ungarischen Offizierspartei

T. Wien, 20. Juli. (Ein. Drahtbericht)

Die ungarische Regierung hatte ein am 14. Juli von der Wiener "Arbeiterzeitung" veröffentlichtes Protokoll über die unbewilligte Versammlung und bevorstehende Abberufungen von Sozialisten und Kommunisten und anderer Oppositionen einen Antrag auf sofortige Sozialisierung der Kohlenbetriebe eingereicht.

Minister Dr. Simoss bittet den Antrag, so kompakt er der Regierung sei zur Zeit für un durchführbar abzulehnen.

Der Antrag wird abgelehnt.

Es folgt die Interpellation der Mehrheitsparteien

gegen den

Ablaufung des Reichsvertrages.

Abg. Melchior (Senn) begründet die Interpellation und erklärt, noch den ihm zugeteilten Informationen aus Paris habe die Ukraine in die Frage kommenden (auf Dörfer bereits Polen zugeschlagenen, Allgemeinen Protokoll). Das sei eine Bedeutung der Beiträge und gebe Grund, die Reaktion des polnischen Friedensvertrages zu verlangen.

Reichsminister des Innern Dr. Simons:

Es gibt nur eine Sicht, nämlich die Zulassung des neuartigen Gebietes an das Deutsche Reich. Trotzdem hat der Oberste Rat die fünf Provinzen als eine Art Brückenkopf ansehen. Der Beschluss ist es, das Sibirien gegen das Baltische Reich. Das Auswärtige Amt hat alles nur möglichst genau, um diese Verteilung hinzuhalten. Er erhebt jedoch jetzt Vorwürfe gegen diese Verleihung des Baltischen Reichs. Am ehesten werde die Behandlung der Polen auf unserm Gebiet etwas berücksichtigt, die unter Landesleute auf politischem Gebiet erfahren.

Abg. Schulz (Deutschland) bedauert, daß man erst so spät Stunden auf dem erforderlichen Protest einen neuen Vertrag ausarbeiten könne.

Abg. Pohlmann (Deutschland) gibt ebenfalls einen zweitwöchigen Verzugsraum zum Reiche.

Abg. Eberling (Deutsche Volkspartei) erwartet, daß jeder Deutsche mit für den deutschen Osten eintrete.

Abg. Ledebur (Umn. Soz.) schließt sich dem Prost ab.

Dem Antrag wird die Befreiung der Ukraine gegen den Friedensvertrag verlangt.

Morgen nachmittags 1 Uhr: Zweite Beratung des Kabinetts bez. Aufhebung der Militärverschuldhaft und zweite Sitzung des Reichskabinetts. — Sitzung abgebrochen.

Mitgliedkette Regierungsbildung in Thüringen

Aus Weimar wird gemeldet: Die Regierungsbildung in Thüringen ist vollendet. Nachdem die Mehrheitsregierung erklärte, sich nicht an einer Regierung beteiligen zu wollen, in der der Sozialistische und die Deutschen Nationalen und die Deutsche Volkspartei vertreten sind, besteht nur noch die Möglichkeit, aus diesen drei Gruppen und den Demokraten eine Regierung zu bilden, die allerdings mit nur einer Stimme

gleichzeitig hätte regieren, aber doch wenigstens vorläufig die Geschäfte hätte führen können. Die Demokraten könnten sich nicht entschließen, eine Regierung zu bilden, die den Politiker und Beamte teilnehmen sollte, die der Deutschen Volkspartei und dem Landtag angehören.

Schwindelhafte Wohlfahrtsunternehmungen

In den letzten Tagen sind in Berlin zwei weitere Wohlfahrtsunternehmungen unter Zwangsvorwahrung gestellt worden, und zwar die Vereinigung zur Schaffung des Dienstleistungsmarktes im Deutschen Reichsbund und die im Januar 1920 gegründete Wohlfahrtsgesellschaft der Alliierten. Beide Unternehmen, von denen Hilfe für unterernährte Kinder sicher noch nicht bekanntgeworden ist.

Das Ende der Regierung Fessel

Die juristische Angelegenheit ist für Frankreich zunächst zu Ende gebracht. Die Franzosen sind, wie Savoia aus Berlau meldet, in Damaskus eingetroffen und haben die östlichen Gebäude besetzt. Am 20. d. M. hat sich eine neue Regierung gebildet. General Goblet teilte dem General Gouraud mit, daß Emile Fessel auf seine Befehle antritt. Es soll eine Kriegskontribution von zehn Millionen als Wiedergutmachung für die durch den Feldzug entstandenen Schäden gezahlt werden. Die Entwaffnung werde in den nächsten Wochen fortgesetzt. Die Hauptaufgaben sollen den militärischen

charakter haben, während der vorherrschende, dem Kaiser oder dem Bürgermeister?

Die Vertreter Frankreichs und Spaniens, die der Außenwand der Röhre erzeugt, man nun infrarote Strahlen und das Infrarot in der technischen Dokumentation nach, obwohl ihre besonderen Eigenschaften für ein neues System der drahtlosen Telegrafie dienen könnten. Eine starke Glühlampe im Minutenraum eines Konvoiflügels sendet ihre Strahlen gegen einen funktionsfähigen, den die infraroten Strahlen durchdringen. Durch Verhältnisse auf der Außenwand der Röhre erzeugt man nun infrarote Strahlung, die wie die Röhrenstrahlen in der drahtlosen Telegraphie nach dem Morsealphabet benutzt werden, indem ihre Glühstoff, die Phosphorescenz der Röhre, ausgelöscht, ausgeschaltet, angedreht wird. Am Aufnahmepunkt wird eine Papierrolle, die zur Aufnahme von Punkten und Strichen die Spuren der übertragenen Nachrichten eingeschrieben werden.

Der erste Reichskabinettsitz nach dem Kriege

Setzt aus Berlin abgetragen wird, soll der erste Reichskabinettsitz nach dem Kriege vom 31. Juli bis Sonntag in Karlsruhe an der Zahl stattfinden. Es ist die Organisation der freien Studentischen Verbände und der Arbeitsgemeinschaft für die nächsten Tage festgelegt.

Neue Mordpläne der ungarischen Offizierspartei

T. Wien, 20. Juli. (Ein. Drahtbericht)

Die ungarische Regierung hatte ein

Gefechtskäufe für die Flüchtlinge. Begrenzung eines militärisch ähnlichen Einheitskäufes für die Zivilbevölkerung finden, wie aus Sachsen gewollt wird, gegenwärtig zwischen den Reichsbürgern und dem **Sozialistisch-Liberalen** Wehrkreisverband d Verhandlungen statt. Die umfangreichen Maßnahmen sollen auf die einzelnen Verbände verteilt werden, um weiteren Verhandlungen vorzubeugen.

Berkaus von Kriegsbeschädigten. Beurkundet mehrere hundert Kriegsbeschädigte, BewerberInnen haben sich in denen Unternehmer Kriegsbeschädigte durch Beurkundungen beworben. Werbebüro ist zum Berkaus von Kriegsbeschädigten als zu einem belobigen für sie geeigneten und lohnenden Erwerb öffentlich aussortiert. Nach einzelne Kurzstellen sind gesetzten worden, Kriegsbeschädigte möglichst im Besitz des Elternkreises — für dasartige Betriebe kann nicht zu machen. Es kann, wie die Radikalverbände der Staatsbeamten hören, nicht genau daran abgewichen werden, dass es sich bei den meisten derartigen Fällen mehr oder weniger um Tauschungen Kriegsbeschädigter handelt. Der Betrieb von Kriegsbeschädigten kommt nach der Verabredung des Deutschen über den Unternehmer selbst nur noch ganz ausnahmsweise als lohnender Erwerb in Frage. Dem Kriegsbeschädigten aber, der die einzelnen Räume gegen eine kleine Vergütung nur vermittelet, bietet sich dabei nicht die geringste Aussicht auf Sicherstellung einer sicheren Erwerbsmöglichkeit.

In vielen Fällen kommt es dem Unternehmer auch darauf an, sich von den Kriegsbeschädigten eine Sicherheit zu erwerben, deren Rückende durch die allgemeine Auslösung des Unternehmens unbedingt wird.

Von den Straßenbahn. Aus Anlass des Umlaufs der Wagen der Linien 1 und 5 vom 2. August an bis zur Beendigung der Bauarbeiten durch die Ringstraße verkehren.

Einen Bandenverband Sachsen des deutschen Gewerbeverbandes ist fürstlich in Dresden angeordnet worden. Als organisierte Gesellschaften sind: Dresden, Leipzig, Mittelsachsen (zu Döbeln) und Sachsen. Ein Sozial-Komitee soll nach gegründet werden, ebenso ist die Organisation der Sozialen Rettung und Vogtland geplant. Zum Vorstand des Bandenverbandes wurde Hauboldt, Dresden, gewählt.

Lebensmittelversorgung in Dresden. Die Wochenmarktfaktoren A und B der Woche vom 1. bis 7. August werden mit je 8 Pfund Fleischfassaden, 50 Pfund Gemüse und 55 Pfund Brot gefertigt. Anmeldung bis 30. Juli mittags 12 Uhr.

Fleischversorgung in der Armeekommandoshalle Dresden-Reudnitz (einrichtlich der Stadt Niederröhrsdorf) für die Woche vom 20. Juli bis 1. August erhalten auf die Reichswehrkäufe Personen über 18 Jahre auf die Fleischmarken 1—100 Gramm Rindfleisch bzw. Wurst, Personen unter 18 Jahren auf die Fleischmarken 1—25 Gramm Rindfleisch bzw. Wurst. Anmeldezeit 0 der Kundenkarte wird in dieser Woche mit 25 Gramm amerikanischem Schinkenfleisch für 6.90 R. bestellt.

Sommerlage für erholungsbedürftige Kinder. Der Gemeindliche Verein beschließt vom 16. August bis 11. September seine in Orlamünde (im Ortschaft Niederröhrsdorf) gelegenen Sommerhäuser mit erholungsbedürftigen Kindern gegen Bezahlung zu belegen, da eine weitere Ausleihung von Kindern auf Vereinskosten in diesem Jahre nicht mehr möglich ist. Es können Kinder vom vollendeten 8. bis mit 14. Lebensjahr Aufnahme finden. Die Bewilligungsgebühren betragen 200 R. Anmeldungen werden in den Geschäftsstellen des Vereins, Iddenhof 1. II., entgegen genommen.

Verdauung von guten Tierpflegern. Am 27. Juli findet alljährlich im Alten Tiergarten ver-

eine die Verdauung der Prüflingen aus der Ausbildung an gute Tierpfleger statt. Nachdem im diesem Jahre veranstalteten sich einige gute Tierpfleger, um ihre Auszeichnung im Umfang zu nehmen. Der zweite Wettbewerb Krautheide bestätigte die Verdauung.

Die Turnhalle der Hauptmarkthalle ist auf mehrere Wochen außer Betrieb gesetzt, weil sie gründlich gereinigt und instandgesetzt werden muss.

Ämliche Wettbewerbslage für Freitag: Weißwind, schwefelgelb, warmer, leicht trocken.

Der Wettbewerb Sachsen-Anhalt aus Verbindung mit dem **Landesblatt** ist auf der Störung des Kriegsbeschädigten und lädt alle Volks- und keine Kapitalangehörigen ein, die in der Geschäftswelt Treiben. Anträge werden 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks- bei arbeitslosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks- bei arbeitslosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

arbeitlosen 1. 2. zum Preise von 1 R. ausreichlich Volks-

</

Anthony van Obbergen

Daalgeler Roman von Else Spreewasser

Er lag neben dem Herrn Kandidaten den würdigen weisbaargen Stadtmeister Albert Johann Gründel mit seiner blonden langwelligen Tochter, an ihrer Seite der lustigen Junker v. Traulan aus dem Plauenschen Werder. Es folgte ihnen der Baumeister Hans Schröder von Lindau, der den Besuch des und seinem berühmteren Kollegen aktiv antwortete. Obbergen verzog in seiner Überraschung das Gesicht zu danken. Denn neben dem Grünenholz lag ein Mädchen mit blühenden Wangen, strahlenden dunklen Augen und einem roten, perlmutten Mund.

Der blonde Mund, der ihm einen sonnen Tag und eine Nacht vorgedacht, den er hätte lassen wollen, die Union Röller ihm gelang, war sie sei.

Obbergen lag fragend zu dem Mädel hinüber. Aber der Junge und wußte nichts. Am liebsten Andacht blieb sein Blick an der strahlenden Frauenschönheit, die neben ihm lag und seine stumme Bewunderung fassbar zu merken schien. Denn ihr waren Sinnen und Erachtung gung doch, einen hohen, leiteten Gott, den Fürsten Josphine Kasimir, durch ihren wohlbekannten Hauber anflehte. Es gelang ihr nur an mir. Denn sie trug eine Kleidung, die ihre ehemarthe, raffae Schönheit in auffälliger Weise zur Geltung brachte. Circa glitten die Blüte der andern Frauen über sie hin, die in einem Kleide von goldblauem Domat, mit entblößtem Rücken und nackten Armen, das kostige Haar gelöst, vorlos zurückblieb und sich ettel und seidewundert an den bewundernden Männern überließ, die um sie schauten und standen.

"Wer ist die Jungfrau?" fragte Obbergen erstaunt den Kellermann an seiner Seite.

"Sie kennt sie noch nicht," gab dieser leise zurück. "Es ist Agathe, des reichen Kaufmanns Geschäftsfrau Tochter."

"Sie trägt ein sonderlich Gewand."

"Borum sie voll Stolz und Hochmut schaut. Ihr Vater gab sie ein Jahr nach England an einer Münze. Dort lernte sie solche Kleidungsstücke mit erothen Güter und Fleisch. Und sieht ohne Scham, mit blut in ihm zu fliegen. Das war der Augenblick, in

bösem Stoße, und verdrängt mit ihren Zauberdingen dem das Mädchen zu ihm herübersah, erstaunt und fragend seinem vorliegenden, entkleidenden Blick degnen und langsam, verwirkt die Augen niederdrückt.

"Meister Anton!" sagte der Kellermann neben ihm. "Ich wette, es ruht die politische Krone bald auf dem Hause Obbergen. Was meint Ihr?"

Obbergen hob leicht die Schultern. "Ich habe zu viel mit meinen Plänen und Bauten zu tun, als daß ich mich allzu viel vertreten könnte in die Geheimnisse und Winkelzüge, die sich im Komplexe entspannen um den Königsbogen. Außerdem, ist die Partei des Großherzogs nicht stark und mächtig?"

"Nog nie Ein Volk auf dem Throne wäre des Landes Verdienst. Es würden Meister und Habsburger sich in Eider und Meer. Und sie würden sich zerstreuen im Süderkreis!"

"Und dann steht hinter Obbergen die Königin Anna! Vergelt das nicht!" warf der Herr Kandidat hin, soferne bemerkte seinen Raub zu demonstrieren.

"Der Junger v. Traulan füllt droben über den Tisch: "Viertel: nicht des Vaters, sehr, bevor sie mir erlegt! Es ist da noch ein andres mächtig im Volksland und nemmt sich Borowski!"

Der Kellermann leiste und lächelt. "Aber der Junger doch verschwieg mit seiner Säge und erwacht große Dinge für sich, kommt Borowski auf den Thron!"

Obbergen lehnte sich zurück und ließ die andern die Auswirkungen weinschriften. Er sah, wie die Augen und gab sich ganz dem wohltuenden Empfinden hin, das ein außer Trum — ein Traumfluchen in ihm austost. Es sahen aber auf der Empore die Pleiter und Binfinken, mildes, fahrendes Volk unter ihnen, mit Kleider, so bunt und phantastisch wie Blumenkohl angezogen, und waren weiße und rosafarbene Mustertanten. Zwischen ihnen thronten im Himmelbewein ihrer Oberförsterei die Stadtweiter der kleinen Stadt Danzig und trugen ihr kostliches Hochzeitskleid, mit silbernen und goldenen Bändern der Stadt versiezt, und es war herstellt aus sechs hundert Tüchern, vom hohen Hofe Idun dagegen erlebt.

Wieder lächelte Anton van Obbergen. Wie sie fast und aufrein aussahen neben der etwas böhmenhaften Pracht der Fremden, deren gewisse Sammelns mit den unzähligen bunten Seidenrichten so schaudig geworden durch Zeit, Sturm und Regen, daß sogar im Andersonsche erkennbar war, daß dennoch — Obbergen sah ihre Gedächtnisse, den

verwegenenflammenden Volk und neidete ihnen heimlich ihre königliche Freiheit.

Um den Baumeister, der schwieg, sann und schwante, ging das politische Gespräch immer rascher, immer leidenschaftlicher, bis es eine gefährliche Spur erreichte.

Sowas griff der jähzornige Junger nach dem Dolch im Kreuzen Begehrungs und der Herr Kandidat hielt ihm drohend die Faust vor's Gesicht, als der Kellermann aufstand, an eine Glocke schlug und rief: "Der Herr Junger! Ich gebiet euch Macht im Namen des Rates! Deinetzt, daß die Frauen mit an Tische sitzen! Ihr Herr Junger, übergebt dem Schenken sofort Eure Wehr und gehet zur Grafe zwei Pfund Wachs dem heiligen Reinboldus, daß Ihr es verläumtet, beim Eingang in den Hof dem Kellermann die Wolfe abzugeben!"

(fortsetzung folgt)

Chefredakteur: Prof. Rudolf Schmidtschmidt.
Verantwortlich für den politischen und Redaktionellen: Dr. Paul Th. Hollmann; für
Druckerei und Sachliche Anzeigenbehörde: C. D. Boerner; für
den Handels- und Sozialen: Herrn Bräuer; für
den Deutschen Neuesten Nachrichten soll u. Dr.

Fortschrift Schuhe

Feinstes

Fabrikat

Neustadt

Dr. DIEHL

Naturgewebe

STIEFEL

Fußbekleidung

an

Opernhaus.
Bis zur 14. Kasse
schließen.
Schauspielhaus.
Bis zur 14. Kasse
schließen.
Residenz-Theater.
Freitag, 30. Juli:
Der thematische Abend
am 7. Und noch 2 Uhr.
Sopoden. 21. Juli:
Der thematische Abend
am 7. Und noch 2 Uhr.
Central-Theater.
Kino- und
TV-Musik.
End. 7. Ende 10 Uhr.
Albert-Theater
Operettentheater,
Winklerstr.
Die kleine Hölle.
Cavatina von Rossetti.
Ende noch 10 Uhr.
Kontroll-Kassen.
In der Messe 21. Juli 1920
Schlafzimmer
in jeder Ausführungs-
Art. 7. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. 102. 104. 106. 108. 110. 112. 114. 116. 118. 120. 122. 124. 126. 128. 130. 132. 134. 136. 138. 140. 142. 144. 146. 148. 150. 152. 154. 156. 158. 160. 162. 164. 166. 168. 170. 172. 174. 176. 178. 180. 182. 184. 186. 188. 190. 192. 194. 196. 198. 200. 202. 204. 206. 208. 210. 212. 214. 216. 218. 220. 222. 224. 226. 228. 230. 232. 234. 236. 238. 240. 242. 244. 246. 248. 250. 252. 254. 256. 258. 260. 262. 264. 266. 268. 270. 272. 274. 276. 278. 280. 282. 284. 286. 288. 290. 292. 294. 296. 298. 300. 302. 304. 306. 308. 310. 312. 314. 316. 318. 320. 322. 324. 326. 328. 330. 332. 334. 336. 338. 340. 342. 344. 346. 348. 350. 352. 354. 356. 358. 360. 362. 364. 366. 368. 370. 372. 374. 376. 378. 380. 382. 384. 386. 388. 390. 392. 394. 396. 398. 400. 402. 404. 406. 408. 410. 412. 414. 416. 418. 420. 422. 424. 426. 428. 430. 432. 434. 436. 438. 440. 442. 444. 446. 448. 450. 452. 454. 456. 458. 460. 462. 464. 466. 468. 470. 472. 474. 476. 478. 480. 482. 484. 486. 488. 490. 492. 494. 496. 498. 500. 502. 504. 506. 508. 510. 512. 514. 516. 518. 520. 522. 524. 526. 528. 530. 532. 534. 536. 538. 540. 542. 544. 546. 548. 550. 552. 554. 556. 558. 560. 562. 564. 566. 568. 570. 572. 574. 576. 578. 580. 582. 584. 586. 588. 590. 592. 594. 596. 598. 600. 602. 604. 606. 608. 610. 612. 614. 616. 618. 620. 622. 624. 626. 628. 630. 632. 634. 636. 638. 640. 642. 644. 646. 648. 650. 652. 654. 656. 658. 660. 662. 664. 666. 668. 670. 672. 674. 676. 678. 680. 682. 684. 686. 688. 690. 692. 694. 696. 698. 700. 702. 704. 706. 708. 710. 712. 714. 716. 718. 720. 722. 724. 726. 728. 730. 732. 734. 736. 738. 740. 742. 744. 746. 748. 750. 752. 754. 756. 758. 760. 762. 764. 766. 768. 770. 772. 774. 776. 778. 780. 782. 784. 786. 788. 790. 792. 794. 796. 798. 800. 802. 804. 806. 808. 810. 812. 814. 816. 818. 820. 822. 824. 826. 828. 830. 832. 834. 836. 838. 840. 842. 844. 846. 848. 850. 852. 854. 856. 858. 860. 862. 864. 866. 868. 870. 872. 874. 876. 878. 880. 882. 884. 886. 888. 890. 892. 894. 896. 898. 900. 902. 904. 906. 908. 910. 912. 914. 916. 918. 920. 922. 924. 926. 928. 930. 932. 934. 936. 938. 940. 942. 944. 946. 948. 950. 952. 954. 956. 958. 960. 962. 964. 966. 968. 970. 972. 974. 976. 978. 980. 982. 984. 986. 988. 990. 992. 994. 996. 998. 1000. 1002. 1004. 1006. 1008. 1010. 1012. 1014. 1016. 1018. 1020. 1022. 1024. 1026. 1028. 1030. 1032. 1034. 1036. 1038. 1040. 1042. 1044. 1046. 1048. 1050. 1052. 1054. 1056. 1058. 1060. 1062. 1064. 1066. 1068. 1070. 1072. 1074. 1076. 1078. 1080. 1082. 1084. 1086. 1088. 1090. 1092. 1094. 1096. 1098. 1100. 1102. 1104. 1106. 1108. 1110. 1112. 1114. 1116. 1118. 1120. 1122. 1124. 1126. 1128. 1130. 1132. 1134. 1136. 1138. 1140. 1142. 1144. 1146. 1148. 1150. 1152. 1154. 1156. 1158. 1160. 1162. 1164. 1166. 1168. 1170. 1172. 1174. 1176. 1178. 1180. 1182. 1184. 1186. 1188. 1190. 1192. 1194. 1196. 1198. 1200. 1202. 1204. 1206. 1208. 1210. 1212. 1214. 1216. 1218. 1220. 1222. 1224. 1226. 1228. 1230. 1232. 1234. 1236. 1238. 1240. 1242. 1244. 1246. 1248. 1250. 1252. 1254. 1256. 1258. 1260. 1262. 1264. 1266. 1268. 1270. 1272. 1274. 1276. 1278. 1280. 1282. 1284. 1286. 1288. 1290. 1292. 1294. 1296. 1298. 1300. 1302. 1304. 1306. 1308. 1310. 1312. 1314. 1316. 1318. 1320. 1322. 1324. 1326. 1328. 1330. 1332. 1334. 1336. 1338. 1340. 1342. 1344. 1346. 1348. 1350. 1352. 1354. 1356. 1358. 1360. 1362. 1364. 1366. 1368. 1370. 1372. 1374. 1376. 1378. 1380. 1382. 1384. 1386. 1388. 1390. 1392. 1394. 1396. 1398. 1400. 1402. 1404. 1406. 1408. 1410. 1412. 1414. 1416. 1418. 1420. 1422. 1424. 1426. 1428. 1430. 1432. 1434. 1436. 1438. 1440. 1442. 1444. 1446. 1448. 1450. 1452. 1454. 1456. 1458. 1460. 1462. 1464. 1466. 1468. 1470. 1472. 1474. 1476. 1478. 1480. 1482. 1484. 1486. 1488. 1490. 1492. 1494. 1496. 1498. 1500. 1502. 1504. 1506. 1508. 1510. 1512. 1514. 1516. 1518. 1520. 1522. 1524. 1526. 1528. 1530. 1532. 1534. 1536. 1538. 1540. 1542. 1544. 1546. 1548. 1550. 1552. 1554. 1556. 1558. 1560. 1562. 1564. 1566. 1568. 1570. 1572. 1574. 1576. 1578. 1580. 1582. 1584. 1586. 1588. 1590. 1592. 1594. 1596. 1598. 1600. 1602. 1604. 1606. 1608. 1610. 1612. 1614. 1616. 1618. 1620. 1622. 1624. 1626. 1628. 1630. 1632. 1634. 1636. 1638. 1640. 1642. 1644. 1646. 1648. 1650. 1652. 1654. 1656. 1658. 1660. 1662. 1664. 1666. 1668. 1670. 1672. 1674. 1676. 1678. 1680. 1682. 1684. 1686. 1688. 1690. 1692. 1694. 1696. 1698. 1700. 1702. 1704. 1706. 1708. 1710. 1712. 1714. 1716. 1718. 1720. 1722. 1724. 1726. 1728. 1730. 1732. 1734. 1736. 1738. 1740. 1742. 1744. 1746. 1748. 1750. 1752. 1754. 1756. 1758. 1760. 1762. 1764. 1766. 1768. 1770. 1772. 1774. 1776. 1778. 1780. 1782. 1784. 1786. 1788. 1790. 1792. 1794. 1796. 1798. 1800. 1802. 1804. 1806. 1808. 1810. 1812. 1814. 1816. 1818. 1820. 1822. 1824. 1826. 1828. 1830. 1832. 1834. 1836. 1838. 1840. 1842. 1844. 1846. 1848. 1850. 1852. 1854. 1856. 1858. 1860. 1862. 1864. 1866. 1868. 1870. 1872. 1874. 1876. 1878. 1880. 1882. 1884. 1886. 1888. 1890. 1892. 1894. 1896. 1898. 1900. 1902. 1904. 1906. 1908. 1910. 1912. 1914. 1916. 1918. 1920. 1922. 1924. 1926. 1928. 1930. 1932. 1934. 1936. 1938. 1940. 1942. 1944. 1946. 1948. 1950. 1952. 1954. 1956. 1958. 1960. 1962. 1964. 1966. 1968. 1970. 1972. 1974. 1976. 1978. 1980. 1982. 1984. 1986. 1988. 1990. 1992. 1994. 1996. 1998. 2000. 2002. 2004. 2006. 2008. 2010. 2012. 2014. 2016. 2018. 2020. 2022. 2024. 2026. 2028. 2030. 2032. 2034. 2036. 2038. 2040. 2042. 2044. 2046. 2048. 2050. 2052. 2054. 2056. 2058. 2060. 2062. 2064. 2066. 2068. 2070. 2072. 2074. 2076. 2078. 2080. 2082. 2084. 2086. 2088. 2090. 2092. 2094. 2096. 2098. 2100. 2102. 2104. 2106. 2108. 2110. 2112. 2114. 2116. 2118. 2120. 2122. 2124. 2126. 2128. 2130. 2132. 2134. 2136. 2138. 2140. 2142. 2144. 2146. 2148. 2150. 2152. 2154. 2156. 2158. 2160. 2162. 2164. 2166. 2168. 2170. 2172. 2174. 2176. 2178. 2180. 2182. 2184. 2186. 2188. 2190. 2192. 2194. 2196. 2198. 2200. 2202. 2204. 2206. 2208. 2210. 2212. 2214. 2216. 2218. 2220. 2222. 2224. 2226. 2228. 2230. 2232. 2234. 2236. 2238. 2240. 2242. 2244. 2246. 2248. 2250. 2252. 2254. 2256. 2258. 2260. 2262. 2264. 2266. 2268. 2270. 2272. 2274. 2276. 2278. 2280. 2282. 2284. 2286. 2288. 2290. 2292. 2294. 2296. 2298. 2300. 2302. 2304. 2306. 2308. 2310. 2312. 2314. 2316. 2318. 2320. 2322. 2324. 2326. 2328. 2330. 2332. 2334. 2336. 2338. 2340. 2342. 2344. 2346. 2348. 2350. 2352. 2354. 2356. 2358. 2360. 2362. 2364. 2366. 2368. 2370. 2372. 2374. 2376. 2378. 2380. 2382. 2384. 2386. 2388. 2390. 2392. 2394. 2396. 2398. 2400. 2402. 2404. 2406. 2408. 2410. 2412. 2414. 2416. 2418. 2420. 2422. 2424. 2426. 2428. 2430. 2432. 2434. 2436. 2438. 2440. 2442. 2444. 2446. 2448. 2450. 2452. 2454. 2456. 2458. 2460. 2462. 2464. 2466. 2468. 2470. 2472. 2474. 2476. 2478. 2480. 2482. 2484. 2486. 2488. 2490. 2492. 2494. 2496. 2498. 2500. 2502. 2504. 2506. 2508. 2510. 2512. 2514. 2516. 2518. 2520. 2522. 2524. 2526. 2528. 2530. 2532. 2534. 2536. 2538. 2540. 2542. 2544. 2546. 2548. 2550. 2552. 2554. 2556. 2558. 2560. 2562. 2564. 2566. 2568. 2570. 2572. 2574. 2576. 2578. 2580. 2582. 2584. 2586. 2588. 2590. 2592. 2594. 2596. 2598. 2600. 2602. 2604. 2606. 2608. 2610. 2612. 2614. 2616. 2618. 2620. 2622. 2624. 2626. 2628. 2630. 2632. 2634. 2636